

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Silvaplana

### Abbrennen von Feuerwerk am 1. August

Für das Abbrennen von Feuerwerk am 1. August erlässt der Gemeindevorstand folgende Richtlinien:

1. Das Abbrennen von Feuerwerk innerhalb des Dorfes, in der Nähe von Ställen, im und neben dem Wald und im Bereich des Campingplatzes ist strengstens untersagt.
2. Beim Abbrennen von Feuerwerk muss gegenüber von Gebäuden ein Abstand von mindestens 40 Metern eingehalten werden.
3. Im Umgang mit Feuerwerk ist äusserste Vorsicht geboten.
4. Jedermann haftet für verursachte Schäden selber.
5. Bei Brandausbruch ist unverzüglich die Feuerwehr über **Telefon 118** zu alarmieren.
6. Verpackungen und Rückstände von Feuerwerk sind selbst zu entsorgen.

Gemeindevorstand Silvaplana

### Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 1. August findet zwischen dem Hotel Arlas und der Chesa Tscheppa in Silvaplana ein Dorffest statt. Die **Via vers Mulins** (Hotel Julier bis Chesa Vallun) ist deswegen am **Mittwoch, 31. Juli 2013, ab 08.00 Uhr, wegen dem Zeltaufbau erschwert befahrbar und ab Donnerstag, 1. August 2013, 07.00 Uhr bis Freitag, 2. August 2013, 11.00 Uhr** für jeglichen Durchgangsverkehr gesperrt. Die Zufahrt bis zum Hotel Arlas/Einstellhalle Chesa Corvatsch ist gestattet. Es besteht **keine** Möglichkeit in diesem Bereich zu parkieren. Die motorisierten Besucher des Festes werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Parkhaus Munterots oder den übrigen öffentlichen Parkplätzen abzustellen.

Silvaplana, 27. Juli 2013

Gemeindepolizei Silvaplana  
176791157.02

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Bever

### Anordnung 1.-August-Event Areal Schulhaus Culögnas

#### Abbrennen von Feuerwerk

Gestützt auf das Polizeigesetz der Gemeinde Bever Artikel 7 erlässt der Gemeindevorstand folgende Einschränkung:

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern jeglicher Art ist auf dem gesamten Schulhausareal bis 21.00 Uhr abends untersagt. Danach darf Feuerwerk nur im zugewiesenen und ausgeschiedenen Sektor abgebrannt werden.

#### Öffentliche Parkplätze beim Schulhaus

Die öffentlichen Parkplätze beim Schulhaus Bever stehen während des 1.-August-Events ab 08.00 Uhr morgens bis Mitternacht nicht zur Verfügung und werden zu Gunsten der Veranstalter aufgehoben.

Im Zusammenhang mit widerrechtlich auf öffentlichem Grund parkierten Fahrzeugen wird auf die geltende Parkverbotszone im Dorfgebiet Bever verwiesen. Auswärtige Besucher können ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz beim Bahnhof und Mulin abstellen.

Bever, 30. Juli 2013

Gemeindevorstand Bever  
176791021.02

Im Kleinen  
Grosses bewirken

**HEKS** 

Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz

www.heks.ch, PC 80-1115-1 Gratisinserat

## Tribüne von Bettina Plattner (Pontresina)

# Gedanken zum 1. August



Bettina Plattner

der in die Falle des selbstkritischen Uns-selbst-Niedermachens und betonen nicht viel mehr, was wir haben anstatt was wir nicht haben? Warum haben wir oft so wenig schweizerisches Identitätsgefühl und Selbstbewusstsein?

Wir Schweizer haben allen Grund für ein starkes Selbstbewusstsein. Unser Land ist eines der wohlhabendsten, wettbewerbsfähigsten und innovativsten Länder der Welt. Wir haben einen funktionierenden Rechtsstaat, ein gut ausgebautes Sozialversicherungssystem und die Arbeitslosigkeit ist im Vergleich zu unseren Nachbarländern gering. Wir haben ein hohes Bildungsniveau, ein erstklassiges Ausbildungswesen, eine liberale Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung und eine vergleichsweise moderate Steuerbelastung. Wir sind geprägt von der Fähigkeit, Interessenkonflikte zu verhandeln und Lösungen zu finden sowie von einer politischen Kultur, die die freie Meinungsäusserung und die Teilnahme am politischen Prozess erlaubt. Sie ist eine schweizerische Errungenschaft, um die viele Länder die Schweiz beneiden.

Der tolerante Umgang mit Minderheiten hat in unserem Land Tradition (wodurch wir aber auch ein Land der Kompromisse und der manchmal zähflüssigen Entscheide sind) und es kommt mir keine andere Nationalität in den Sinn, welche sich so offen gegenüber anderen Sprachen und Kulturen zeigt wie wir Schweizer. Nicht zuletzt ist die Schweiz eines der sichersten und schönsten Länder dieser Erde und vereint auf wenigen Quadratkilometern landschaftliche Schönheit und kulturelle Vielfalt, was sie zu einem attraktiven Reiseziel macht. Für viele Menschen dieser Erde scheint die Schweiz ein Paradies zu sein.

Das stetige Hinterfragen und die Bemühung um kontinuierliche Verbesserung ist eine elementare unternehmerische Grundhaltung für Erfolg. In schwierigen Zeiten müssen wir unsere Probleme aktiv lösen. Aber wir müssen den Fokus auf die Stärken richten, denn das Positive verstärkt sich automatisch, wenn man es betont. Ebenso die Defizite. Selbstvertrauen und ein starkes Identitätsgefühl werden uns helfen, die Herausforderungen und Unsicherheiten in Tourismus und Baugewerbe gemeinsam zu überwinden und an die Chancen, die in jeder Veränderung stecken, auch gemeinsam zu glauben. Die Zeit der Einzelkämpfer ist definitiv vorbei. Orientieren wir uns also nicht an unseren Defiziten, die wir – so wie alle anderen dieser Welt – haben, sondern an unseren Stärken und Kompetenzen und freuen uns über uns selbst und über den 1. August! Und weil menschliches Verhalten sich in der Interaktion mit anderen entwickelt, zieht bereits eine kleine Veränderung im Verhalten eines einzigen Menschen erhebliche und weitreichende Veränderungen aller Beteiligten nach sich.

Die Geschichte mit dem Selbstbewusstsein fängt schon bei den Kindern an. Wenn Kinder Selbstvertrauen haben, wissen sie, dass sie wertvoll sind und auf Anerkennung stossen. Wenn sie dieses Gefühl in sich tragen, gehen sie offen aufeinander zu, tragen Konflikte aus und können auch einmal zurückstehen und Frustration ertragen, ohne Angst zu haben, gleich unterzugehen. Und gibt es denn überhaupt ewiges Wachstum im touristischen Engadin?

Bettina Plattner ist Unternehmerin und Oberengadiner Kreisrätin. Anmerkung der Redaktion: Die Themenwahl ist für unsere Kolumnisten frei.

## Amtliche Anzeigen Gemeinde St. Moritz

### Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr vom **Donnerstag, 1. August 2013 (Bundesfeiertag)** fällt aus und wird am Freitag, 2. August 2013 nachgeholt.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

St. Moritz, 30. Juli 2013

Bauamt St. Moritz  
176791204.02



### Höhenfeuer Piz da l'Ova Cotschna

**Donnerstag/Freitag,  
1./2. August, ab 8 Jahren**

Habt Ihr Lust, die Feuerwerke am 1. August von oben zu beobachten oder Euer eigenes Höhenfeuer anzuzünden? Dann seid Ihr bei uns genau richtig! Wir treffen uns am 1. August um 14.00 Uhr bei der Post in St. Moritz-Bad und steigen dann gemütlich zum Piz da l'Ova Cotschna hoch. Wer will, kann oben übernachten oder spät abends im Schein der Fackeln wieder ins Tal zurückkehren. Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich Gina am Mittwochabend von 18.00 bis 20.00 Uhr, Tel. 079 426 67 04.

[www.io-sac.ch/bernina](http://www.io-sac.ch/bernina)



## Aus den Verhandlungen des Gemeindevorstandes

**Celerina** An seinen Sitzungen im Monat Juli 2013 behandelte der Gemeindevorstand folgende Traktanden:

Bauwesen:

Die Swisscom Broadcast AG hat die Bewilligung erhalten, um beim Sender Laret notwendige Umbauarbeiten vorzunehmen.

Frau E. Huber hat ein Baugesuch für eine Erweiterung des Verkaufcontainers eingereicht. Dieses wurde, befristet bis zum 31. Mai 2017, bewilligt.

Das Baugesuch für einen Rückbau des Ladenlokals in die ursprüngliche

Wohnung der Familie Bauer wurde vom Gemeindevorstand gutgeheissen.

Die Gemeinden St. Moritz und Celerina haben die Erstellung einer neuen Verbindungsstrasse zwischen Marguns und Corviglia beantragt. Nachdem die notwendige BAB-Bewilligung eingetroffen ist, wurde das Baugesuch genehmigt.

Frau I. Good plant, bei der Chesa Oriaint eine Verkaufsvitrine aufzustellen. Die entsprechende Baubewilligung wurde erteilt.

Die Familie Castiglioni hat ein Gesuch für einen Um- und Ausbau des

Dachgeschosses gestellt. Es erfolgt dabei keine Erweiterung der Bruttogeschossfläche. Das Baugesuch wurde bewilligt.

Gastwirtschaftswesen: Das Haus La Margna wird von einer Skischule genutzt. Um die Gäste bewirten zu können, wurde ein Gesuch um Gastwirtschaftsbewilligung gestellt. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, Pietro Tagliabue diese Bewilligung zu erteilen.

Öffentliche Arbeiten:

Der Gemeindevorstand hat die Vergabe für die Lieferung eines neuen Kom-

munalfahrzeuges gutgeheissen. Es handelt sich um den Ersatz des seit vielen Jahren im Einsatz stehenden «Holder».

Gemeindeeigene Bauten:

Ein Architekt hat im Auftrag des Gemeindevorstandes einen Anbau an das Schulhaus geprüft. Die Schule benötigt zusätzliche Räume. Gemäss den vorhandenen Unterlagen wurde ein Kredit zu Händen der Gemeindeversammlung in der Höhe von CHF 1 870 000.- verabschiedet.

Tourismus:

Auf Antrag des Tourismusrates hat der Gemeindevorstand beschlossen, die Firma Steiner Sarnen AG mit der Ausarbeitung eines Projektes «Vision Celerina» zu beauftragen. Es geht dabei darum, Celerina innerhalb der Destination zu positionieren und mögliche passende Angebote auszuarbeiten.

Center da Sport:

Nachdem die Gemeindeversammlung den Kredit für die Umbauarbeiten beim Center da Sport gutgeheissen hat, sollen die Arbeiten raschmöglichst in Angriff genommen werden. Um dies zu gewährleisten, hat der Gemeindevorstand die Auftragsvergabe an den Architekten vorgenommen.

Sportplatz San Gian:

Der Gemeindevorstand hat für die Bauarbeiten beim Gebäude Sportplatz San Gian verschiedene Arbeitsvergaben vorgenommen.

Personal: Auf die Stellenausschreibung für eine/n administrative/n Mitarbeiter/in Bauamt sind zahlreiche Bewerbungen eingegangen. Der Gemeindevorstand hat André Platzer für diese Stelle gewählt.

Der Gemeindevorstand hat Chatrina Murtas als Heilpädagogin für die Primarschule Celerina/Schlarigna gewählt. (gr)

## Engadiner Post POSTA LADINA

### Inserateschluss für die Samstag-Ausgabe der «Engadiner Post/Posta Ladina» vom 3. August 2013

Am Donnerstag, 1. August erscheint keine  
Engadiner Post/Posta Ladina. Insetateschluss für  
Samstag, 3. August ist Mittwoch, 31. Juli, 15.00 Uhr

Für Todesanzeigen wenden Sie sich bitte direkt  
an den Verlag: Telefon 081 837 90 90

Wir danken für Ihr Verständnis  
Publicitas AG St. Moritz/Scuol